

Presseinformation

06. Juli 2023

Ehrenamtliches Engagement

Henkels Corporate Volunteering-Initiative feiert 25-jähriges Jubiläum

- **Über 10.000 Mitarbeiter:innen und Pensionär:innen weltweit haben sich mit Unterstützung von Henkel bereits sozial engagiert.**
- **Geld-, Sachspenden und bezahlte Freistellung für soziale Projekte in verschiedenen Bereichen**
- **Mehr als 17.300 soziale Projekte in über 100 Ländern wurden unterstützt.**

Düsseldorf – Henkels Ehrenamts-Initiative „Miteinander im Team“ (MIT) feiert sein 25-jähriges Bestehen. Ziel der Initiative ist, das freiwillige Engagement von Mitarbeiter:innen und Pensionär:innen in sozialen Projekten zu fördern. Über 17.300 Projekte in mehr als 100 Ländern in aller Welt wurden seither unterstützt.

Im Jahr 1998 wurde die Initiative „Miteinander im Team“ ins Leben gerufen. Damit war Henkel eines der ersten deutschen Unternehmen, das freiwilliges gesellschaftliches Engagement zu einem Schlüsselement seiner Nachhaltigkeits-Aktivitäten machte.

„MIT ist das Herzstück unserer sozialen Aktivitäten. Wir sind davon überzeugt, dass wir etwas in der Gesellschaft bewegen können, wenn wir uns persönlich einbringen. Deshalb bieten wir unseren Mitarbeiter:innen und Pensionär:innen vielfältige Möglichkeiten, sich gesellschaftlich zu engagieren, sowohl einzeln als auch in Teams“, sagt Karol-Monique Westhoff, Global Head of Corporate Citizenship bei Henkel.

Die Unterstützung von Henkel umfasst Finanz- und Sachspenden sowie die Möglichkeit auf bezahlte Freistellung, um sich einem sozialen Projekt zu widmen. Mitarbeiter:innen können sich für eigene Projekte einsetzen und auch bei bereits geförderten Projekten mitwirken. „Die Resonanz auf unser MIT-Programm war von Beginn an sehr gut und das Interesse wächst:

Über 10.000 Mitarbeiter:innen und Pensionär:innen weltweit haben sich bereits mithilfe des Programms sozial engagiert.“

Ein Projekt-Schwerpunkt lag im Jahr 2022 auf Aktivitäten für die Ukraine. Hierzu zählt beispielsweise die Kooperation von Henkel mit der Nichtregierungsorganisation (NGO) „Habitat for Humanity“. Vier Henkel-Mitarbeiterinnen unterstützten die Organisation dank bezahlter Freistellung einen Monat lang in Warschau, Polen, bei der Flüchtlingshilfe. Die Freiwilligen halfen sowohl bei der Einrichtung von Notunterkünften als auch bei administrativen Tätigkeiten. Darüber hinaus waren zwei Henkel-Teams erneut beim Bau von Unterkünften für Familien in Not in Rumänien beteiligt. Henkel unterstützt das Projekt bereits seit mehr als 8 Jahren, in denen über 250 Henkel-Mitarbeiter:innen Häuser gebaut und renoviert haben. Ein weiteres Beispiel ist die globale Mitarbeiterinitiative „Trashfighter“, mit der sich Henkel für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft und die Vermeidung von Kunststoffabfällen in der Umwelt einsetzt. Nicht zuletzt hat Henkel auch in diesem Jahr erneut die inklusive Sportveranstaltung Special Olympics World Games in Berlin unterstützt und war mit 60 freiwilligen Helfer:innen vor Ort.

Über Henkel

Mit seinen Marken, Innovationen und Technologien hält Henkel weltweit führende Marktpositionen im Industrie- und Konsumentengeschäft. Mit dem Unternehmensbereich Adhesive Technologies ist Henkel globaler Marktführer bei Klebstoffen, Dichtstoffen und funktionalen Beschichtungen. Mit Consumer Brands ist das Unternehmen insbesondere mit Wasch- und Reinigungsmitteln sowie Haarpflege weltweit in vielen Märkten und Kategorien führend. Die drei größten Marken des Unternehmens sind Loctite, Persil und Schwarzkopf. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte Henkel einen Umsatz von mehr als 22 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 2,3 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Nachhaltiges Handeln hat bei Henkel lange Tradition und das Unternehmen verfolgt eine klare Nachhaltigkeitsstrategie mit konkreten Zielen. Henkel wurde 1876 gegründet und beschäftigt heute weltweit ein vielfältiges Team von über 50.000 Mitarbeiter:innen – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, gemeinsame Werte und den Unternehmenszweck: „Pioneers at heart for the good of generations“. Weitere Informationen unter www.henkel.de

Fotomaterial finden Sie im Internet unter www.henkel.de/presse

Kontakt	Sina Pfanschilling	Ricarda Albaum
Telefon	+49 211 797-99 04	+49 211 797-99 82
E-Mail	sina.pfanschilling@henkel.com	ricarda.albaum@henkel.com

Folgen Sie uns auch auf Twitter: [@HenkelPresse](https://twitter.com/HenkelPresse)

Henkel AG & Co. KGaA